

21. Volksschule FELDKIRCHEN B. G.



vielfalt**leben**
gemeinde champion

Intensive Beschäftigung mit dem Schulgarten, Bepflanzung und Beobachtung, Aufstellen eines Insektenhotels

Kurzinfo:

Bundesland: **Steiermark**

Gemeinde: **Feldkirchen bei Graz**

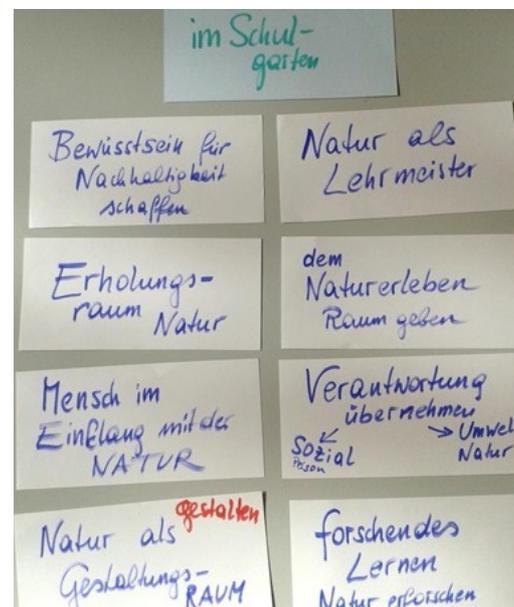
vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **20.05.2016**

Anzahl der SchülerInnen: **249**

Projektlaufzeit: **seit 2014 laufend**

Kontaktperson: **Susanne Schrempf**



Projektbeschreibung:

Schon im Vorjahr war der Schulgarten ein wichtiges Projekt für die Volksschule.

Damals stand die Sanierung im Vordergrund. Viele Schülerinnen und Schüler, einige Lehrerinnen und auch Eltern und Gemeindearbeiter halfen, um den Schulgarten im neuen Glanz erscheinen zu lassen. Trotzdem gab es immer noch viel zu tun. Durch die positiven Rückmeldungen und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler entstanden neue Ideen für zukünftige Vorhaben. So gab die Projektleiterin Susanne Schrempf den Anstoß für Neuerungen im Garten, welche dann gemeinsam mit dem Schulteam besprochen und ausgearbeitet wurden. Wichtig für dieses Projekt waren nicht nur die weitere Gestaltung und Bewirtschaftung des Schulgartens, sondern auch die vermehrte Miteinbeziehung des Kollegiums sowie der Schülerinnen und Schüler. Schon im Herbst 2014 begannen ÖKOLOG-Fortbildungen, welche dem Projektteam halfen, weitere Ideen zu sammeln und diese auch den anderen Lehrerinnen näherzubringen.



So entstanden rund um das Projekt „Ein Schulgarten für alle“ weitere Pläne, um die Schülerinnen und Schüler in die Natur und die Natur wiederum in den Unterricht zu bringen.

Bald wurde klar – dieses Projekt wird über das ganze Jahr hindurch laufen. So konnten Naturvorgänge im Jahresablauf im Unterricht besprochen und im Garten beobachtet werden. Durch die aktive Arbeit im Schulgarten konnten die Kinder lernen wann man Pflanzen neu einsetzt, was diese brauchen, um zu wachsen und wann man diese auch wieder ernten kann. In diesem Schuljahr wurden neue Kräuter gepflanzt, Erdbeeren und Erbsen geerntet und in einem großen Beet Feldkürbisse angebaut. Ein weiteres Beet wurde komplett umgestochen, damit hier die neue Kräuterblume entstehen konnte. Diese konnten wir mit Hilfe des Teams der Gärtnerei „Baumleben“ aus St. Marein bei Graz bauen, was allen Beteiligten viel Spaß und neues Wissen brachte. Jede Woche wurde der Schulgarten von Kleingruppen besucht und bewirtschaftet. Der letzte Feinschliff folgte im Juni, wo wir endlich unser Insektenhotel aufstellen konnten. Dieses Insektenhotel wurde in den letzten Schulwochen mit Naturmaterialien aus dem Wald befüllt und kann nun hoffentlich bald ein neues Zuhause für Wildbienen, Schmetterlinge und anderen Nützlingen sein – frei nach dem Motto „Ein Schulgarten für alle“.

